



HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · TROSTBRÜCKE 1 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel_Vorname» «KName»
«CO»
«Abteilung_Ansprechpartner»
«KStraße»
«KPLZOrt»
«KLand»

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH & Co. KG
Trostbrücke 1
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 22-33
Fax +49 (0)40 · 34 84 22-99

info@treuhandlung.de
www.treuhandlung.de

Hamburg, 14. Mai 2021
Anlegernummer: «Anleger_Nr»

MS „Donau“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT DONAU) Aufruf zur Beiratskandidatur

«KBriefanrede»,

die Amtsperiode des amtierenden Beirates läuft in diesem Jahr ab. Gemäß § 14 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrages der oben benannten Gesellschaft ist es vorgesehen, dass die Gesellschafter aus ihrem Kreis zwei Mitglieder in den Beirat wählen. Das dritte Beiratsmitglied wird vom persönlich haftenden Gesellschafter benannt.

Die verantwortungsvolle Tätigkeit eines Beirates umfasst die Beratung des persönlich haftenden Gesellschafters in Fragen der Geschäftsführung, die Mitwirkung bei zustimmungsbedürftigen Geschäften sowie die laufende Vertretung der Interessen der Kommanditisten und Treugeber.

Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, möchten wir Sie bitten, uns bis zum

09. Juni 2021

mitzuteilen, ob Sie sich als Kandidat für die Beiratswahl zur Verfügung stellen möchten.

Damit Ihre Mitgesellschafter einen Eindruck von Ihnen bekommen, bitten wir Sie, uns eine kurze Selbstdarstellung von max. 15 Zeilen bzw. 200 Wörtern zur Verfügung zu stellen in der Sie insbesondere Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrung, die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben eines Beiratsmitglieds erforderlich sind, darstellen können.

Bitte beachten Sie, dass nur natürliche Personen mit einer **Mindestbeteiligung i. H. v. EUR 10.000,00** zur Wahl nominiert werden dürfen. Weiteres zur Tätigkeit als Beirat entnehmen Sie bitte den §§ 14 und 15 des Gesellschaftsvertrages.

Aus den bei uns eingegangenen Beiratskandidaturen soll dann im Rahmen der diesjährigen Gesellschaftersammlung über die Besetzung des Beirates abgestimmt werden. Die amtierenden gewählten Beiratsmitglieder, Herr Peter Bretzger und Herr Dr. Dieter Vierneisel, haben freundlicherweise bereits mitgeteilt, dass sie für die turnusgemäße Neuwahl zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darüber informieren, dass die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auch die Kandidatenliste zur Beiratswahl auf ihrer Internetseite www.seehandlung.de zum Download bereitstellt, damit sind auch die Selbstdarstellungen der Beiratskandidaten öffentlich einsehbar.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Selbstdarstellung nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten, uns dies zusammen mit Ihrer Selbstdarstellung schriftlich mitzuteilen. Wir werden dann die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG entsprechend informieren.

Zwischeninformation

Die Hoffnung, im Frühjahr 2021 Flusskreuzfahrten anbieten zu können, hat sich weder für europäische noch für Gäste aus Übersee erfüllt. Dies wirkt sich auch direkt auf die wirtschaftliche Situation der MS „Donau“ GmbH & Co. KG aus, da aufgrund des derzeit geltenden Vertrages durch den Beförderungsnehmer mit Hinweis auf die bestehenden Reisewarnungen „höhere Gewalt“ erklärt wurde. Um für diese schwierige Situation, in denen Unterhaltskosten und Verpflichtungen für Zins und Tilgung anfallen, denen keine Einnahmen gegenüberstehen, eine Lösung zu finden, hat die Fondsgeschäftsführung in den zurückliegenden Monaten intensiv mit dem Beförderungsnehmer verhandelt.

Derzeit ist für das Schwesterschiff MS „Isar“ eine Vercharterung bis Ende 2023 in Verhandlung, wobei dann das derzeitige Beförderungskonzept auf Bareboatcharterbasis umgestellt wird. Ein solcher Vertrag zu gleichen Konditionen soll dann auch für die MS „Donau“ für den Zeitraum bis Ende 2023 abgeschlossen werden.

Die Vertragskonditionen, die ebenfalls voraussichtlich für die MS „Donau“ gelten könnten, bestehen aus einem Bareboatchartervertrag für die Jahre 2022 und 2023 mit einer jährlichen Rate i. H. v. EUR 1.185.000,00 sowie einem jährlichen Betrag i. H. v. EUR 140.000,00, mit dem die MS „Donau“ allerdings auch ihre Versicherung abdecken muss.

Damit reduzieren sich Betriebsrisiken, insbesondere Risiken durch die Repair & Maintenance-Kosten, erheblich. Für den Zeitraum von Mitte 2020 bis Mitte 2021 wurde im Gegenzug eine Reduktion i. H. v. 75 % der vertragsgemäßen Einnahmen akzeptiert.

Obwohl das Schiff nun seit Herbst 2019 aufliegt, ist es durch Inanspruchnahme staatlicher Fördermaßnahmen gelungen, den finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen. Die Gesellschafter mussten hierfür nicht um finanzielle Unterstützung gebeten werden. Darüber hinaus kann sehr wahrscheinlich eine Anschlussbeschäftigung bis 2023 geschlossen werden.

In diesem Jahr fährt das Schiff allerdings noch unter dem bestehenden Beförderungsvertrag, so dass sich ein weiteres Liegen des Schiffes – hinein in das zweite Halbjahr – negativ auswirken würde. Der Beförderungsnehmer hat seinen Schiffsmanager angewiesen, das Schiff ab dem 01.07.2021 einsatzbereit zu halten. Die Buchungssituation beim Beförderungsnehmer ist dem Vernehmen nach jedenfalls ausgesprochen gut, was sowohl nachzuholende Reisen aus dem letzten Jahr betrifft als auch Neubuchungen. Auch das Schiff befindet sich in einem sehr ordentlichen Zustand, so dass es den Fahrgastbetrieb mit Eintreffen der Gäste voraussichtlich einwandfrei wird starten können.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH & Co. KG

Regina Raven

Jan Bolzen